06. Februar 2016 | Stoppt den Krieg gegen Migrant_innen!

Am 6. Februar 2014 setzte die spanische Guardia Civil Gummigeschosse und Tränengas gegen Migrant_innen ein, die versuchten vom marokkanischen Tarajal in die spanische Exklave Ceuta zu schwimmen. Dabei töteten sie 15 Menschen. Im Herbst 2015 schloss das Gericht den Fall gegen 16 Polizeibeamte, die von spanischen NGOs verklagt worden waren. Um der Tragödie von Tarajal zu Gedenken und in Solidarität mit den Migrant_innen haben in Frankreich, Deutschland, Belgien, Spanien und den Niederlanden an diesem Tag zahlreiche Aktivitäten stattgefunden. Denn durch ihre Externalisierung der Grenzkontrollen auf den afrikanischen Kontinent, die Militarisierung des Grenzregimes und dem Bau von Mauern in Kollaboration mit den Ländern des globalen Sudens ist die Europäische Union zu einem entscheidenden Teil verantwortlich für diese Tragödie.

Afrique-Europe-Interact hat sich an den Aktionen in Berlin, Rabat und Bamako beteiligt (in Bamako im Rahmen des dreijährigen Festivals “Welt ohne Grenzen”.

Bilder aus Rabat und Berlin werden ab dem 20.03.2016 an dieser Stelle zu finden sein. Verwiesen sei zudem auf einen ausführlichen Bericht über die Aktion in Rabat , der auf der Webseite von Noborder Marokko dokumentiert ist.

06. - 08. Februar 2015 | Aktionen in Gedenken an die Toten von Ceuta in Berlin

Anlässlich des ersten Jahrestages der Schüsse auf schwimmende MigrantInnen vor der spanischen Enklave Ceuta in Marokko hat sich Afrique-Europe-Interact an Gedenkaktionen in Berlin, Düsseldorf und Marokko beteiligt.

Bilder sowie ein Video von den Aktionen in Berlin (und Ceuta) im Folgenden sich hier, verwiesen sei zudem auf eine äußerst beeindruckende Bilderstrecke des Trauermarsches in Berlin auf der Webplatform flickr. Der Aufruf zu den Aktionstagen findet sich weiter unten.

06. Februar 2015 | Nein zum Sterben an den EU-Außengrenzen! Gedenkveranstaltung zu Ceuta in Düsseldorf

Anlässlich des ersten Jahrestages der Schüsse auf schwimmende MigrantInnen vor der spanischen Enklave Ceuta in Marokko beteiligt sich Afrique-Europe-Interact an Gedenkaktionen in Berlin, Düsseldorf und Marokko

ZeitzeugInnen berichten …

Mit dieser Veranstaltung wollen wir die aktuelle Situation von MigrantInnen vor der Grenze Nord-Afrika – Süd-Europa aufzeigen. Allein in den Städten und Wäldern Marokkos sind schätzungsweise 20.000 – 30.000 Menschen aus Subsahara-Afrika gestrandet. Bei dem Versuch, nach Europa in die spanische Exklave Ceuta zu gelangen, kommt es immer wieder zu brutalen Übergriffen durch die spanische und marokkanische Polizei. Dabei sind viele Tote und Verletzte zu beklagen.

06. und 07. Februar 2015 | Gedenkaktionen in Ceuta und Tanger (Marokko)

Anlässlich des ersten Jahrestages der Schüsse auf schwimmende MigrantInnen vor der spanischen Enklave Ceuta in Marokko beteiligt sich Afrique-Europe-Interact an

Gedenkaktionen in Berlin, Düsseldorf und Marokko.

Programm in Marokko:

6. Februar in Tanger – mit TeilnehmerInnen aus Rabat und anderen Städten Marokkos:

- 10 Uhr: Demo zum spanischen Konsulat
- 15 Uhr: Pressekonferenz mit Fotoausstellung zu Polizeigewalt
- 18 Uhr: Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer von Ceuta

7. Februar in Ceuta – mit TeilnehmerInnen aus Spanien und Marokko:

Demo in Ceuta zum Strand und zum Grenzzaun, dann Überquerung der Grenze nach Marokko und Zusammentreffen mit DemonstrantInnen aus Marokko

02. Dezember 2014 | Marokko/Spanien: Eine Familie, die von nun an ohne ihre großartigen Kinder leben muss

Ein in der Nacht vom 3. auf den 4. Dezember 2014 in Marokko abgelegtes Flüchtlingsboot mit 48 Personen ist kurz vor der andalusischen Küste in Seenot geraten. Mindestens 8 Kinder und 21 Erwachsene sind ums Leben gekommen, darunter auch die beiden Kinder Assun und Waten. Ein Aktivist von Afrique-Europe-Interact kennt die Familie von Assun und Waten gut, er ist im Jahr 2013 selber mit dem Boot nach Europa gekommen. Als Vertreter von Droits de Migrants hat er folgenden Gedenkext verfasst. Weitere Informationen zum Unglück finden sich auf spanisch auf der Webseite von FFM-Online

25. Februar 2014 | Im Gedenken an die Toten von Ceuta (2x Video)

Kundgebungen in Berlin Und Amsterdam – mehr Informationen: siehe unten…

24.-27. Februar | Zwischen Wüste und Meer: Kämpfe um Bewegungsfreiheit in Nordafrika

Drei Aktivisten von Afrique-Europe-Interact berichten über ihre eigenen Erfahrungen (Rundreise)

Ankündigung: Siehe unten…